

Organisation von Selbstorganisation ao. Univ.-Prof. Dr. Larissa Krainer

Vortrag im Rahmen der Change-Tagung 2020: Der Mensch in der Selbst-Organisation
Basel, am 23. Jänner 2020

Thesen zur Selbstorganisation

1. *Organisation ist ohne Selbstorganisation nicht denkbar*
2. *Selbstorganisation ist keine neue oder moderne Erscheinung*
3. *Selbstorganisation braucht Organisation*

Empirisches Beispiel I: Educational Lab (Edu Lab) im Lakeside Science & Technology Park (LSP): Selbstorganisation am Beispiel einer innovativen Bildungseinrichtung

4. *Selbstorganisation lässt sich nicht von Außen verordnen*
5. *Selbstorganisation braucht das Interesse aller Beteiligten/Betroffenen*
6. *Selbstorganisation benötigt die Bereitschaft zur Mitwirkung aller Beteiligten/Betroffenen*

Empirisches Beispiel II: Mediationsverfahren am Flughafen Wien-Schwechat:
Selbstorganisation am Beispiel eines partizipativen Entscheidungsverfahrens

7. *Partizipative Entscheidungsverfahren sind nicht immer das erste Mittel der Wahl*
8. *Partizipative Entscheidungsverfahren benötigen sorgfältige Vorbereitung, schon bevor es sie überhaupt gibt*
9. *Partizipative Entscheidungsverfahren bedürfen der Organisation von Selbstorganisation*
10. *Partizipative Entscheidungsverfahren bedürfen einer Maßsetzung zwischen Basisdemokratie und Hierarchie*
11. *Partizipative Entscheidungsverfahren schaffen sich ihre Kommunikationsstrukturen selbst und benötigen dabei Unterstützung*
12. *Partizipative Entscheidungsverfahren bedürfen formeller und informeller Kommunikation mit all deren Chancen und Risiken*
13. *Partizipative Entscheidungsverfahren brauchen Zeit für kommunikative Rückbindung, obwohl sie nur wenig Zeit haben*
14. *Partizipative Entscheidungsverfahren müssen sich permanent erneuern und doch stabil bleiben*
15. *Partizipative Entscheidungsverfahren können zwar zu Konfliktlösungen gelangen, können aber die grundlegenden Konflikte nicht beseitigen*
16. *Partizipative Entscheidungsverfahren müssen zu Ende gebracht werden, während der Konflikt auf Dauer gestellt werden muss*
17. *Partizipative Entscheidungsverfahren brauchen eine Folgeorganisation oder die Organisation weiterer Selbstorganisation*